

Allgemeine Zeitung

Magier und Leseratten beim Bücherfest

"Lesesommer" sorgt für Spannung in Sprendlingen / Zweite Runde schon in Planung

Von Bernhard Brühl



SPRENDLINGEN 100 Kinder und 471 gelesene Bücher: Die Aktion "Lesesommer" der Gemeindebücherei Sprendlingen war ein voller Erfolg. Neun Wochen lang wurden von den Teilnehmern insgesamt 60995 Buchseiten gelesen. Jetzt traf man sich zu einem großen Abschlussfest.

Zauberer Jan Gerken sorgte mit geheimnisvollen Tricks für reichlich Spannung.
Foto: hbz/Alexander Sell

"Es war toll zu sehen, wie lesebegeistert die Kinder doch sind", sagte voller Stolz Heike Walther, die Leiterin der Gemeindebücherei. Auch Ortsbürgermeister Karl Heinz Weller war beim Abschlussfest der Aktion in der Wißberghalle voll des Lobes für die kleinen "Leseratten".

"Ich bin sehr froh, dass die Ortsgemeinde mit ihrer Bücherei mithilft, die Neugierde der Kinder am Lesen zu wecken. In den letzten drei Jahren haben wir über 10000 Euro in unsere Bücherei gesteckt. Eine Investition, die sich gelohnt hat", resümierte Heike Walther. Speziell für den Lesesommer hatte die Gemeindebücherei für 800 Euro neue Bücher angeschafft, um für den Andrang gerüstet zu sein.

In der Wißberghalle herrschte beim Abschlussfest eine tolle Stimmung. Dafür sorgte besonders Zauberer Jan Gerken mit seinen phantastischen Tricks und Kunststücken, bei denen natürlich alle Kinder mitmachen konnten und selbst mit "Simsalabim" und "Dreimal schwarzer Kater" zum Magier werden konnten.

Eifrigster Leser und somit Lesekönig war der zwölfjährige Timo Walther, der während der Ferien sage und schreibe 16 Bücher mit insgesamt 3772 Seiten gelesen hatte. Sein Lieblingsbuch: "Drachenreiter" von Cornelia Funke. Noch fleißiger war Lesekönigin Tonia Ruppert. Die Zehnjährige verschlang 22 Bücher mit 3831 Seiten. "Ich habe die ganzen Ferien nur gelesen. Meine Lieblingsbücher waren: ‚Peter und die Schattendiebe´ sowie die ‚Lola´-Bücher."

Wie wurde nun kontrolliert, ob die Kinder auch wirklich die Bücher gelesen hatten? Heike Walther erklärte: "Die Kinder mussten einen Bewertungsbogen über das gelesene Buch ausfüllen und wurden von uns zum Inhalt interviewt."

Auch viele Eltern zeigten sich beim Abschlussfest vom "Lesesommer" angetan. "Ich finde die Aktion einfach klasse. Meine Tochter Anna war voll motiviert und wollte unbedingt bei der Aktion mitmachen", sagte Gisela Gemeinhardt aus Volxheim. Anna hatte aber nur drei Bücher gelesen ("Ich habe einfach zu spät angefangen") und war ganz begeistert von dem Buch "Das magische Baumhaus". "Im nächsten Jahr bin ich wieder dabei, dann wird das Pensum gesteigert", so die Zehnjährige.

Geehrt wurden auch die jüngsten Lesesommerteilnehmer. Jeweils sechs Jahre alt sind Annika Fischer, Sabrina Wenderoth und Paul Grimsel. Jedes Kind bekam für seine Teilnahme ein Zertifikat und konnte bei der Tombola einen von 200 Preisen gewinnen.

Nächstes Jahr geht der Lesesommer in die zweite Runde. Obwohl das Büchereiteam mit Heike Walther, Mirjam Mildeberger, Monika Münch, Bettina Sobanek, Lydia Spanier und Daniel Stappert viel Arbeit mit dem Projekt hatte, wird in Sprendlingen sicherlich wieder gelesen, was das Zeug hält.

Quelle: http://www.main-rheiner.de/region/objekt.php3?artikel_id=3407049

Erscheinungsdatum: 26.08.2008